



de Montage, Betrieb und Wartung

en Installation, operation and maintenance

fr Montage, utilisation et maintenance

it Montaggio, uso e manutenzione



Deutsch3

English.....12

Français.....21

Italiano30



.....39

1. Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Anleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung der GROKE Türen und Tore GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zuwiderhandlungen, die den o. g. Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz.

Alle in dieser Anleitung genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Hersteller und hiermit anerkannt.

2. Angaben zur Anleitung

Um die Anleitung möglichst allgemein zu fassen, werden nicht alle Varianten und Montagearten beschrieben. Die in dieser Anleitung beschriebene Montage hat Beispielcharakter, die Montage muss den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

de

Diese Anleitung stellt inhaltlich den derzeitigen Zulassungsstand dar.

Werden andere Beschläge oder Zubehörbauteile (z. B. Türschließer, usw.) verwendet, die dem Zubehör beigefügten Einbauanweisungen beachten.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Diese Anleitung sorgfältig aufbewahren. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

Diese Anleitung steht auch unter www.groke.de zur Verfügung.

Es wird optional lieferbares Zubehör beschrieben. Der tatsächliche Lieferumfang kann hiervon abweichen.

Version der Anleitung: V. 1.6 / 05.2011

Die Sprache der Original Montage- und Betriebsanleitung ist Deutsch. Alle anderen Sprachversionen sind Übersetzungen der Original Montage- und Betriebsanleitung und hiermit als solche gekennzeichnet.

3. Erklärung der Hinweise



In dieser Anleitung werden folgende Hinweise verwendet:

GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt.



ACHTUNG

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Schäden an der Haustür führen kann.



HINWEIS

Bezeichnet weiterführende Informationen und nützliche Hinweise.

4. Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



Siehe Textteil, Kapitelnummer X.X



Siehe Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren



Optionales Zubehör. Das Zubehör kann bei Bedarf auch jederzeit bei der GROKE Türen und Tore GmbH nachbestellt werden



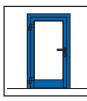
Benötigtes Werkzeug



Lieferumfang



Zusätzliche Information



1-flügelige Tür



2-flügelige Tür



Montagereihenfolge



Tragklötze



Distanzklötze



Innenbereich



Außenbereich



Tauwasserbildung



Dampfdiffusionsdicht



Dampfdiffusionsoffen



Verschraubung fest anziehen



Korrekte Montage prüfen



Verankerung, abhängig vom Untergrund wählen



Einstellung im Sommer



Einstellung im Winter



Kraft zum Schließen der Tür



Tür schließt leichtgängig



Tür schließt schwergängig



Haustür durch Bandeinstellung ausrichten



Schloßeinstellung



Montagehinweise zum Einbruchschutz
Widerstandsklasse 2 (WK2)

5. Sicherheits-hinweise

Bei Missachten dieser Anleitung, der (technischen) Dokumente/Vorschriften haftet allein der Monteur der Haustür für resultierende Schäden. Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen und Modifikationen an der Haustür und deren Bestandteilen.



LEBENSGEFAHR

Haustür oder Türrahmen können während der Montage und beim Transport umfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen! Den Transport und die Montage mit mindestens 2 Personen durchführen.

- Haustür und Türrahmen während der kompletten Montage gegen Umfallen sichern.

- Die Haustür ist für den Transport mit einer schützenden Kunststofffolie verpackt. Die verpackte Haustür so lagern, dass diese vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Gegebenenfalls die Haustür zusätzlich abdecken.
- Bei der Lagerung mehrere Haustüren nicht aufeinander stapeln.

Zusätzlich zu dieser Anleitung die folgenden (technischen) Dokumente/Vorschriften beachten:

- DIN 4108 "Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden" und Energieeinsparverordnung (EnEV),
- Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren,
- Richtlinien der RAL-Gütegesicherten Montage,
- Nationale Vorschriften zum Unfallschutz,
- Nationale Vorschriften zum Umweltschutz,
- Anerkannte technische Regeln für sicheres Arbeiten.

6. Qualifikation des Personals

6.1 Fachpersonal Montage

Die Montage der Haustür darf nur durch ausgebildete Fachkräfte durchgeführt werden.

Dem Personal müssen die in ihrem Land gültigen Unfallverhütungsvorschriften bekannt sein.

Minderjährige oder Personen in der Ausbildung dürfen diese Arbeiten nur unter Aufsicht der Fachkraft durchführen.

6.2 Elektrofachpersonal

Arbeiten an der Elektrik und an stromführenden Bauteilen dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Arbeiten an der Elektrik oder stromführenden Bauteilen dürfen nicht vom Fachpersonal Montage durchgeführt werden.

7. Montage- vorbereitung

- Der Türrahmen kann entweder über die Ankermontage oder die Dübelmontage montiert werden.
Die für die Ankermontage benötigten Maueranker gehören nicht zum Lieferumfang und können als optionales Zubehör bei der GROKE Türen und Tore GmbH bestellt werden.
Für die Dübelmontage werden die Türen auf Wunsch werkseitig vorgerichtet. Dazu den gewünschten Lochdurchmesser angeben.
- Sicherstellen, dass die geeignete Verankerung für den gegebenen Untergrund verwendet wird.
- Bei Verwendung von Dübeln die erforderlichen Abstände, die Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Dübelherstellers einhalten!
- Nur Klebstoffe und Dichtungsmaterial verwenden, das für die Anwendung geeignet ist. Auf Materialverträglichkeit achten. Die Hinweise und Verarbeitungsvorschriften des Herstellers einhalten.



HINWEIS

Für weitere Informationen zur Verankerung und Abdichtung der Haustür, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

- Vor der Montage alle Transportsicherungen entfernen.
- Vor der Montage die Türschlüssel vom Türrahmen abschrauben.
- Vor der Montage prüfen, ob Zubehör an die Haustür oder den Türrahmen montiert werden muss.

8. Hinweise zu einbruch- hemmenden Türen

Einbruchhemmende Türen sind vollständige Elemente und bedürfen eines gewissenhaften Einbaus. Die Wände müssen im Aufbau mindestens der DIN V ENV 1627 entsprechen.

Der Rahmen muss druckfest hinterfüllt werden. Insbesondere die Luftspalte korrekt einhalten und auf eine sichere Befestigung der Maueranker achten.

Zuordnung der Widerstandsklassen zu einbruchhemmenden Türen und Wänden nach DIN V ENV 1627

| Widerstandsklasse des einbruchhemmenden Bauteils nach DIN V ENV 1627 | umgebende Wände | | | | |
|--|-----------------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|------|
| | Mauerwerk nach DIN 1053-1 | | Stahlbeton nach DIN 1045 | | |
| Nenndicke mm min. | Druckfestigkeitsklasse der Steine | Mörtelgruppe min. | Nenndicke mm min. | Festigkeitsklasse | |
| WK 1 und WK 2 | ≥ 15 | ≥ 12 | II | ≥ 100 | B 15 |

9. Montage

9.1 Bodensituation beachten

- Beim Einbau der Haustür die Bodensituation (Ebenheit, Steigung, höchster Punkt) beachten.
- Je nach Bodenaufbau passendes thermisch getrenntes Unterbauprofil verwenden.

9.2 Haustürposition ermitteln

- Die Haustür so positionieren, dass sie in der Dämmebene der Wand liegt.
- Bei monolithischem oder einschaligem Mauerwerk die Haustür mittig positionieren, siehe Isothermenverlauf auf S. 41.
- Beim Positionieren der Haustür die nötigen Abstände bei den unterschiedlichen Befestigungsarten des Türrahmens beachten.

9.3 Türrahmen befestigen



ACHTUNG

Bei Dübelmontage des Türrahmens kann sich dieser verziehen.

- Türrahmen druckfest,
- Türrahmen an allen Befestigungspunkten gleichmäßig befestigen,
- Türrahmen fest und sicher verankern, ohne dass sich der Türrahmen verzieht.



HINWEIS

Bei der WK2-Montage die Haustür an allen gezeigten Montagepunkten **unbedingt** hinterklotzen.

Siehe auch Kapitel 8. Hinweise zu einbruchhemmenden Türen.

- Türrahmen mit Ankermontage oder Dübelmontage verankern.
- Die Haustür mindestens an allen definierten Befestigungspunkten verankern.
- Bei der Dübelmontage die Falzgummis im Türrahmen entfernen und nach der Montage wieder einsetzen.



HINWEIS

Um eine optimale Dichtigkeit zu gewährleisten, auf einen Abstand der Schattenfuge von 5 mm achten.

9.4 Haustür einhängen



QUETSCHGEFAHR

Beim Einhängen der Tür können die Finger gequetscht werden.

- Die Montage mit mindestens 2 Personen durchführen,
- Die Haustür vorsichtig einhängen und im Quetschbereich zwischen Haustür und Türrahmen vorsichtig arbeiten.

9.5 Haustür ausrichten

- Haustür schließen und so ausrichten, dass die Haustür am gesamten Türrahmen dicht anliegt und ordnungsgemäß schließt. Ggf. Ausrichtung des Türrahmens korrigieren.

9.6 Türrahmen abdichten

- Bauanschlussfuge zwischen Türrahmen und Mauer mit Isolationsmaterial abdichten.
- Innenbereich dampfdiffusionsdicht abdichten.
- Außenbereich dampfdiffusionsoffen/schlagregendicht abdichten.

9.7 Netzanschluss



GEFAHR

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

de

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Vor Verkabelungsarbeiten sicherstellen, dass die Leitungen spannungsfrei sind. Während den Verkabelungsarbeiten sicherstellen, dass die Leitungen spannungsfrei bleiben (z. B. Wiedereinschalten verhindern),
- Anschluss ans Stromnetz darf nur von dem in Kapitel "Sicherheitshinweise - Qualifikation des Personals" beschriebenen Personal durchgeführt werden.
- Optionales elektrisches Zubehör an das Stromnetz und die Haustür installieren. Siehe auch Montageanleitung des elektrischen Zubehörs.

9.8 Korrekte Montage prüfen

- Verankerung des Türrahmens prüfen.
- Abdichtung zwischen Türrahmen und Mauer prüfen.
- Ausrichtung der Haustür prüfen.

9.9 Haustür reinigen

- Nach der Montage der Haustür Mörtelspritzer, Schaumrückstände und sonstige Verunreinigungen sofort entfernen, siehe Kapitel 11. Reinigung und Pflege und Einlegeblatt "Pflege und Wartung".

9.10 Verglasung einsetzen



HINWEIS

Bei der WK2-Montage die Verglasung an allen gezeigten Montagepunkten **unbedingt** hinterklotzen.

Siehe auch Kapitel 8. Hinweise zu einbruchhemmenden Türen.

- Verglasung in den Türrahmen einsetzen und verklotzen.

10. Prüfung und Wartung

- Bewegliche Beschlagteile jährlich ölen oder fetten. Nur säurefreies Öl verwenden.
- Türbänder sind wartungsfrei.

11. Reinigung und Pflege

Verschmutzung verkürzt die Lebensdauer der Haustür durch mögliche Korrosion. Die Haustür regelmäßig und ordnungsgemäß reinigen. Siehe auch Einlegeblatt "Pflege und Wartung".



ACHTUNG

Ungeeignete und aggressive Reinigungsmittel können Kabel, Oberflächen und Bauteile beschädigen.

- Zur Reinigung der Haustür nur geeignete Reinigungsmittel verwenden.

Die Haustür nie mit folgenden Reinigungsmitteln reinigen:

- Laugen,
- Säuren,
- Scheuermittel,
- Schaber, Rasierklingen oder Spachteln.
- Warmes Wasser mit einer geringen Dosierung eines milden Kunststoffreinigers mischen. Darin einen sauberen, weichen und nicht flusenden Lappen anfeuchten und die Oberflächen der Haustür abwischen.
- Alle Metalloberflächen mit geeigneten Pflegemitteln pflegen.

12. Einstellung

Die Haustür kann in alle Richtungen nachgestellt werden, so dass die Haustür am gesamten Türrahmen dicht anliegt und ordnungsgemäß schließt, siehe Grafiken A1 bis A3 auf S. 46 und S. 47.

12.1 Türbänder

- Über die Türbänder die Haustür in allen drei Dimensionen einstellen und den Anpressdruck der Haustür einstellen.
- Nach dem Ausrichten der Haustür die Abdeckung der Türbänder eindrücken.

12.2 Schließblech

- Über das Schließblech den Anpressdruck der Haustür einstellen.

12.3 Staubkasten

- Den Staubkasten so einstellen, dass das Schloss korrekt im Staubkasten schließt und die Haustür verriegelt.

12.4 Ersatzteile und Zubehör

- Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör der GROKE Türen und Tore GmbH verwenden. Für Schäden, die durch fremdes Zubehör oder fremde Ersatzteile entstehen, haftet der Hersteller nicht. Die Gewährleistung erlischt dadurch.
- Die Haustür und das Schließblech kann nachträglichen mit einem elektrischen Türöffner ausgestattet werden.

13. Konformitäts- erklärung

(im Sinne der EG-Richtlinie Bauprodukte 89/106/EWG)

Der Hersteller: Groke Türen und Tore GmbH
Wikingerstraße 10
D-76189 Karlsruhe

erklärt hiermit, das folgende Produkte:

Aluminium-Haustür, Typ: Groke GT 190

in Übereinstimmung mit der EU-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG
entwickelt, konstruiert und gefertigt ist.

Angewandte Richtlinien und harmonisierte Normen:

- EN 14351-1 2006: Fenster und Türen – Produktnorm,
Leistungseigenschaften – „Fenster und Außentüren ohne
Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit.“

Bei einer Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Karlsruhe, 04.04.2011 Wolfgang Schank
Geschäftsführer

de

1. Copyright and property rights

The copyright in this manual belongs to the manufacturer. No part of this manual may be reproduced or processed, copied or distributed by electronic systems in any form without approval in writing by GROKE Türen und Tore GmbH.

Violators of the above provisions will be liable to claims for damages.

All brands named in this manual are the property of their respective manufacturers and are hereby acknowledged.

2. Details of the manual

To keep the manual as general as possible, not all types and installation modes are specifically described. The installation described in this manual is an example only. The actual installation must be conform to local conditions.

This manual describes the current approval status.

If different fittings or accessory components (e.g. door closers etc.) are used, follow the directions for installation included with the accessories.

We reserve the right to make technical changes.

Keep this manual in a safe place. It is an important document for your building records.

This manual is also available at www.groke.de.

Optionally available accessories are described. The actual scope of delivery may vary.

Version of manual: V. 1.6 / 05.2011

The language of the original installation and operating manual is German. All other language versions are translations of the original installation and operating manual and are identified as such.

3. Explanation of notes



The following notifications are used in this manual:

DANGER

Denotes an immediate threat of danger that will cause death or very serious injury.



CAUTION

Denotes are possible hazardous situation that may damage the door.



NOTE

Denotes additional information and useful instructions.

4. Explanation of symbols

The following symbols are used in this manual:



See section, chapter X.X



See guideline for planning and implementation of the installation of windows and doors



Optional accessories. Accessories can be ordered from GROKE Türen und Tore GmbH as required at any time



Required tools

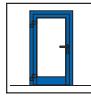
en



Scope of delivery



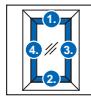
Additional information



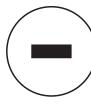
1-wing door



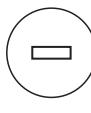
2-wing door



Installation sequence



Support blocks



Spacer blocks



Inside



Outside



Condensation



Vapour diffusion-proof

en

-  Vapour diffusion permeable
-  Tighten screws
-  Check that installation is correct
-  Select anchorage depending on the base
-  Setting in summer
-  Setting in winter
-  Force for closing the door
-  Door closes easily
-  Door closes with difficulty
-  Align door by adjusting hinges
-  Lock adjustment
-  Installation instructions for forced-entry resistance class 2 (RC2)

5. Safety instructions

If the directions in this manual, the (technical) documents and regulations are not observed, the installer of the door will have sole liability for any resulting damages. This will also apply to unauthorised changes and modifications to the door and its components.



DANGER OF DEATH

The door or door frame may fall during installation and transport and cause serious or fatal injury.

Always transport and install the door with at least two persons.

- Secure the door and door frame throughout the installation process to prevent its falling.

- The door is packed in plastic packaging for transport. Store the packed door away from direct sunlight. If necessary, cover the door.
- When storing several doors do not stack them on top of one another.

In addition to this manual the following (technical) documents and regulations must also be observed:

- DIN 4108 "Thermal insulation and energy economy in buildings" and German Energy Conservation Regulations (EnEV),
- Guideline for planning and implementation of the installation of windows and doors,
- Guidelines for RAL-certified installation,
- National regulations for occupational health and safety,
- National regulations for environmental protection,
- Generally accepted technical regulations for safe working.

6. Qualifications of personnel

6.1 Installation personnel

The door must be installed by qualified technicians only.

Installers must be familiar with the occupational health and safety regulations in their country.

Minors or apprentices are permitted to do this work only under the supervision of a qualified person.

6.2 Electricians

Work on the electrical system and live parts must be conducted by a qualified electrician only.

Work on the electrical system and live parts must not be conducted by installers.

7. Installation preparation

- The door frame can be installed with anchors or wall plugs. The wall anchors required for installation are not included and can be ordered as optional accessories from GROKE Türen und Tore GmbH.
The doors are prepared for installation with wall plugs at the factory. The required hole diameter must be specified when ordering.
- Ensure that the correct anchorage for the specific surface is used.
- When using wall plugs use them at the required distances and follow the directions and work instructions of the wall plug manufacturer.
- Use only adhesives and sealants that are suitable for the application. Make sure that materials are compatible. Follow the directions and work instructions of the manufacturer.

en



NOTE

Contact your dealer for more information on anchoring and sealing the door.

- Remove all packaging before installation.
- Unscrew the key from the door frame before installation.
- Before installation check whether accessories must be installed on the door or the door frame first.

8. Notes on forced-entry-resistant doors

Forced-entry resistant doors are complete components and must be installed correctly. The walls of the structure must as a minimum conform to DIN V ENV 1627.

The frame must be backfilled to be pressure-resistant. The air gap in particular must be correct and the wall anchors must be securely fastened.

Classification of resistance classes for forced-entry resistant doors and walls in accordance with DIN V ENV 1627

| Resistance class of the forced-entry-resistant component as per DIN V ENV 1627 | Surrounding walls | | | Reinforced concrete as per DIN 1045 | |
|--|------------------------|------|-------------------|-------------------------------------|----------------|
| | Wall as per DIN 1053-1 | | Mortar group min. | Nominal thickness mm min. | Strength class |
| RC 1 and RC 2 | ≥ 15 | ≥ 12 | II | ≥ 100 | B 15 |

9. Installation

9.1 Note the floor situation

- When installing the door note the floor situation (horizontal, gradient, highest point).
- Use the applicable thermally separated substructure profile for the floor type.

9.2 Determining the position of the door

- Position the door in the same plane as the insulation in the wall.
- Position the door centrally with monolithic or single-layer walls, see isotherm curves on p. 41.
- When positioning the door ensure that the required distances are maintained for the different methods of fastening the door frame.

9.3 Fastening the door frame



CAUTION

If wall plugs are used to install the door frame, they may become distorted.

- Door frame pressure-resistant,
- Fasten door frame evenly at all fastening points,
- Anchor door frame tightly and securely without distorting the door frame.



NOTE

Always use blocks at all fastening points for RC2 installation of the door. See also Chapter 8. Notes on forced-entry-resistant doors.

- Anchor door frame with anchor installation or wall-plug installation.
- Anchor the door at least at all defined fastening points.
- For installation with wall plugs remove the rubber in the door frame and replace it after installation.



NOTE

Keep the shadow gap to 5 mm for an optimum seal.

9.4 Hanging the door



CRUSHING HAZARD

Fingers may be crushed when hanging the door.

- Always install the door with at least two persons,
- Hang the door carefully and work carefully in the crush area between the door and the door frame.

9.5 Aligning the door

- Close the door and align it so the door fits closely all around the complete door frame and closes properly. If necessary correct the alignment of the door frame.

9.6 Sealing the door frame

- Seal the joint between the door frame and wall with insulation material.
- Seal the interior with a vapour barrier.
- Seal the exterior with a vapour-permeable and rain-proof barrier.

9.7 Power connection



DANGER

Risk of electrocution in the event of direct or indirect contact with live parts.

This may result in electrical shock, burns or death.

- Ensure that all power is disconnected before wiring work. Ensure that power remains disconnected during wiring work (e.g. prevent power from being switched on),
- The connection to mains must be made by the persons described in Chapter "Safety instructions - qualifications of personnel" only.
- Connect optional electrical accessories to mains and the door. See also installation manual for the electrical accessories.

9.8 Check that installation is correct

- Check the anchorage of the door frame.
- Check the seal between the door frame and wall.
- Check the alignment of the door.

9.9 Cleaning the door

- After installation of the door, remove particles of mortar, foam residue and other dirt immediately, see Chapter 11. Cleaning and care and "Care and maintenance" leaflet.

9.10 Installing the glazing



NOTE

Always use supports at all fastening points for RC2 installation of the glazing.

See also Chapter 8. Notes on forced-entry-resistant doors.

- Insert and support glazing in the door frame.

10. Inspection and maintenance

- Oil or grease movable fittings once a year. Use only acid-free oil.
- Door hinges are maintenance-free.

11. Cleaning and care

Contamination will reduce the service life of the door by possible corrosion. Clean the door regularly and thoroughly. See also the "Care and maintenance" leaflet.



CAUTION

Unsuitable and aggressive cleaning agents may damage wiring, surfaces and components.

- Use only suitable cleaning agents for cleaning the door.

Never use the following cleaning agents to clean the door:

- alkalis,
- acids,
- scouring agents,
- scrapers, razor blades or spatulas.
- Mix warm water with a small amount of mild plastic cleaner. Moisten a clean, soft and lint-free cloth and wipe down the surfaces of the door.
- Clean all metal surfaces with suitable materials.

12. Adjustment

The door can be adjusted in all directions to ensure that it fits closely to the entire door frame and closes properly, see diagrams A1 to A3 on p. 46 and p. 47.

en

12.1 Hinges

- Adjust the door in all three dimensions with the hinges and set the contact pressure of the door.
- After alignment of the door press on the covers of the hinges.

12.2 Strike plate

- Set the contact pressure of the door with the strike plate.

12.3 Dust collector

- Adjust the dust collector so the lock closes properly in the dust collector and locks the door.

12.4 Spare parts and accessories

- Use only original spare parts and original accessories from GROKE Türen und Tore GmbH. The manufacturer is not liable for damage caused by using spare parts or accessories from other sources. This will cancel the warranty.
- The door and the strike plate can be fitted with an electrical door opener after installation.



13. Declaration of conformity

(in conformity with EC Directive Construction Products 89/106/EEC)

The manufacturer: Groke Türen und Tore GmbH
Wikingerstraße 10
D-76189 Karlsruhe

declares that the following product:

aluminium door, type: Groke GT 190

is developed, designed and manufactured in conformance with the EU Construction Products Directive 89/106/EEC.

Applicable directives and harmonised standards:

- EN 14351-1 2006: Windows and doors – product standard, performance characteristics – "windows and external pedestrian doorsets without resistance to fire and/or smoke."

If the product is changed this declaration will no longer be valid.

Karlsruhe, 04.04.2011

Wolfgang Schank
Managing Director

en

1. Droits de propriété intellectuelle et industrielle

Les présentes instructions sont la propriété intellectuelle du fabricant. Il est interdit de reproduire, modifier sous utilisation de systèmes électroniques, copier ou distribuer quelque partie que ce soit de ces instructions sous quelle forme que ce soit sans l'autorisation écrite de la société GROKE Türen und Tore GmbH.

Toute infraction à cette clause oblige à un versement d'indemnités.

Toutes les marques mentionnées dans ces instructions sont la propriété du fabricant correspondant et donc reconnues.

2. Données sur le manuel

Afin de rédiger les instructions de la façon la plus universelle possible, nous avons renoncé à décrire chacune des variantes et types de montage. Le montage décrit dans ces instructions a un caractère d'exemple, il faut adapter la procédure de montage aux circonstances sur place.

Le contenu de ces instructions reflète l'état actuel d'homologation.

En cas d'utilisation d'autres ferrures ou accessoires (par ex. des ferme-porte, etc.), observer les instructions de montage jointes à l'accessoire.

Sous réserve de modifications techniques.

Conserver soigneusement ces instructions. Elles constituent un document important du dossier de construction.

Ces instructions sont également disponibles sur le site www.groke.de.

Les accessoires livrables en option y sont décrits. Ceux-ci ne font pas forcément partie de la fourniture.

Version des instructions : v. 1.6 / 05/2011

La version originale des instructions de montage et d'utilisation a été rédigée en allemand. Toutes les autres versions linguistiques sont des traductions des instructions de montage originales et sont signalées en tant que telles.

3. Explication des signalisations



Ce manuel utilise les signalisations suivantes :

DANGER

Désigne un danger imminent pouvant entraîner la mort ou des blessures très graves.



ATTENTION

Désigne une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des dommages sur la porte d'entrée.



REMARQUE

Désigne des informations complémentaires et des remarques utiles.

4. Explication des symboles

Ce manuel utilise les symboles suivants :



Voir le corps du texte au chapitre X.X



Se référer au guide pratique de planification et d'exécution du montage de fenêtres et de portes d'entrée



Accessoire en option. Il est possible de commander cet accessoire a posteriori en cas de besoin et à tout moment auprès de la Société GROKE Türen und Tore GmbH



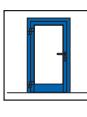
Outils nécessaires



Fourniture



Informations complémentaires



Porte à 1 vantail



Porte à 2 vantaux



Séquence de montage



Cale d'assise



Cales périphériques



Intérieur



Extérieur



Formation de condensation

-  Perméable à la diffusion de vapeur
-  Ouvert à la diffusion de vapeur
-  Serrer à fond l'assemblage vissé
-  Contrôler que le montage est correct
-  Sélectionner l'ancrage en fonction du sol
-  Réglage en été
-  Réglage en hiver
-  Force pour la fermeture de la porte
-  La porte se ferme aisément
-  La porte se ferme avec de la résistance
-  Alignement de la porte d'entrée par réglage des paumelles
-  Alignement de la serrure
-  Instructions de montage pour la protection contre les effractions, classe de résistance 2 (CR 2)

5. Consignes de sécurité

En cas de non-observation du présent manuel et des documents/consignes (techniques), seul le monteur de la porte d'entrée est responsable de dommages résultants. Ceci s'applique également en cas de modifications ou retouches arbitraires sur la porte d'entrée et de ses composants.



DANGER DE MORT

La porte d'entrée ou le dormant risque de se renverser pendant le montage et le transport et de provoquer des blessures graves ou mortelles

Effectuer le transport et le montage à 2 personnes au moins.

- Prendre tout au long du montage des mesures pour empêcher la porte d'entrée et le dormant de se renverser.

- La porte d'entrée est emballée dans un film plastique de protection pour le transport. Entreposer la porte d'entrée emballée de telle façon qu'elle soit protégée d'un ensoleillement direct. Si nécessaire, recouvrir en plus la porte d'entrée.
- Ne pas empiler plusieurs portes d'entrées pour les entreposer.

Observer les documents / consignes (techniques) en plus du présent manuel :

- la norme DIN 4108 « Isolation thermique et économie d'énergie en bâtiments immeubles » et le décret allemand sur l'économie d'énergie (EnEV),
- le Guide pratique de planification et d'exécution du montage de fenêtres et de portes d'entrée,
- les directives pour la garantie de la qualité du montage de l'Institut allemand RAL pour le contrôle et la certification de qualité,
- les prescriptions nationales de prévention d'accidents,
- les prescriptions nationales de protection de l'environnement,
- les règles reconnues de la technique concernant la sécurité au travail.

6. Qualification du personnel

6.1 Personnel spécialisé pour le montage

Seul un personnel spécialisé est autorisé à effectuer le montage de la porte d'entrée.

Les prescriptions de prévention des accidents applicables dans le pays de l'installation doivent être connues du personnel.

Des mineurs ou personnes en cours de formation ne sont autorisés à réaliser ces travaux que sous la surveillance de l'ouvrier spécialisé.

6.2 Electriciens

Seul des électriciens qualifiés sont autorisés à réaliser les travaux sur le système électrique et les composants conducteurs d'électricité.

Le personnel spécialisé dans le montage n'est pas autorisé à réaliser les travaux sur le système électrique et les composants conducteurs d'électricité.

7. Préparation du montage

- Le dormant peut être monté soit par ancrage, soit avec des chevilles.
Les ancrages muraux nécessités pour l'ancrage ne font pas partie de la fourniture et il est possible de les commander comme accessoires en option auprès de la Société GROKE Türen und Tore GmbH.
Pour le montage avec chevilles, les portes peuvent être équipées en usine sur demande. A cet effet, indiquer le diamètre de trou souhaité.
- Veiller à utiliser un ancrage adéquat pour le sol donné.
- Dans les cas d'utilisation de chevilles, respecter les distances nécessaires, les consignes et les prescriptions du fabricant pour leur manipulation !
- N'utiliser que des colles et matériaux d'étanchéité adaptés à l'emploi. Veiller à la compatibilité des matériaux. Respecter les consignes et prescriptions du fabricant pour leur manipulation.



REMARQUE

Pour obtenir davantage d'informations sur l'ancrage et l'étanchement de la porte d'entrée, veuillez contacter votre revendeur.

- Retirer toutes les pièces d'arrimage pour le transport avant le montage.
- Dévisser la clé de porte du dormant avant le montage.
- Avant le montage, contrôler s'il faut monter des accessoires sur la porte d'entrée ou le dormant.

8. Remarque à propos des portes anti-effraction

Les portes anti-effraction sont des éléments intégraux et nécessitent un montage conscient. La structure des murs doit satisfaire à la norme DIN V ENV 1627 au moins.

Le dormant doit être comblé de façon à résister à la pression.
En particulier, respecter l'interstice et veiller à une fixation sûre de l'ancrage mural.

Correspondance des classes de résistance de porte et murs anti-effraction selon la norme DIN V ENV 1627

| Classe de résistance du composant anti-effraction selon DIN V ENV 1627 | Murs périphériques | | | | |
|--|-------------------------------|--|------------------------|-------------------------------|----------------------|
| | Maçonnerie selon DIN 1053-1 | | | Béton armé selon DIN 1045 | |
| | Epaisseur nominale mini en mm | Classe de résistance à la pression des briques | Groupe de mortier mini | Epaisseur nominale mini en mm | Classe de résistance |
| CR 1 et CR 2 | ≥ 15 | ≥ 12 | II | ≥ 100 | B 15 |

9. Montage

9.1 Observer les propriétés du sol

- Lors du montage de la porte d'entrée, observer les propriétés du sol (planéité, dénivellation, point culminant).
- Utiliser des profilés d'assise à séparation thermique en fonction de la structure du sol.

9.2 Détermination de la position de la porte d'entrée

- Positionner la porte d'entrée de façon à ce qu'elle vienne se placer dans la couche d'isolation du mur.
- Dans le cas d'une maçonnerie monolithique ou monocoque, positionner la porte d'entrée au centre, voir les courbes isothermes p. 41.
- Lors du positionnement de la porte d'entrée, observer les distances nécessaires pour les différents types de fixation.

9.3 Fixation du dormant



ATTENTION

En cas du montage du dormant avec chevilles, celui-ci risque de se déformer.

- Dormant résistant à la pression
- Fixer le dormant de façon uniforme sur tous les points de fixation
- Ancrer fermement et de façon sûre le dormant sans que le dormant ne se déforme.



REMARQUE

Caler **impérativement** la porte d'entrée sur tous les points de montage indiqués en cas de montage de type CR 2.

Se reporter également au chapitre 8. Remarque à propos des portes anti-effraction.

- Ancrer le dormant par montage par ancrage ou avec chevilles.
- Ancrer la porte d'entrée au moins sur tous les points de fixation définis.
- Pour le montage avec chevilles, retirer les joints double-lèvre en caoutchouc du dormant et le remettre en place après le montage.



REMARQUE

Pour garantir une étanchéité optimale, veiller à une distance du joint creux de 5 mm.

9.4 Suspension de la porte



RISQUE DE CONTUSION

Il y a risque de contusion des doigts lors de la suspension de la porte.

- Effectuer le montage à deux personnes au moins.
- Suspender la porte d'entrée avec précaution et travailler avec prudence dans la zone de risque de contusion entre la porte d'entrée et le dormant.

9.5 Alignement de la porte d'entrée

- Fermer la porte d'entrée et l'aligner de façon à ce que la porte d'entrée s'applique hermétiquement sur toute la surface du dormant et se ferme correctement. Corriger l'alignement du dormant si nécessaire.

9.6 Etanchement du dormant

- Etancher le joint de raccordement au gros-oeuvre entre le dormant et le mur.
- Etancher le côté intérieur de façon à le rendre perméable à la diffusion de vapeur.
- Etancher le côté extérieur de façon à le rendre ouvert à la diffusion de vapeur mais perméable à la pluie battante.

9.7 Raccordement au réseau



DANGER

En cas de contact direct avec des pièces conductrices de tension, des flux de courant dangereux traversent le corps.

Il peut en résulter un choc électrique, des brûlures ou la mort.

- Assurer avant les travaux de câblage que les câbles sont hors tension. Assurer pendant les travaux de câblage que les câbles restent hors tension (empêcher par ex. une réactivation intempestive).
- Seul le personnel décrit dans le chapitre « Consignes de sécurité – Qualification du personnel » est autorisé à réaliser le raccordement au réseau électrique.
- Raccorder les accessoires électriques en option au réseau électrique et à la porte d'entrée. Voir également les instructions de montages des accessoires électriques.

9.8 Contrôler que le montage est correct

- Contrôler l'ancrage du dormant.
- Contrôler l'étanchement entre le dormant et le mur.
- Contrôler l'alignement de la porte d'entrée.

9.9 Nettoyage de la porte d'entrée

- Une fois la porte d'entrée monter, enlever immédiatement les éclaboussures de mortier, les résidus de mousse et autres encrassements, se reporter au chapitre 11. Nettoyage et entretien et à la fiche intercalaire « Entretien et maintenance ».

9.10 Insertion du vitrage



REMARQUE

Caler **impérativement** le vitrage sur tous les points de montage indiqués en cas de montage de type CR 2.

Se reporter également au chapitre 8. Remarque à propos des portes anti-effraction.

- Insérer et caler le vitrage dans le dormant.

10. Contrôle et maintenance

- Huiler ou graisser les pièces mobiles des ferrures tous les ans.
N'utiliser que de l'huile sans acide.
- Les paumelles sont exemptes de maintenance.

11. Nettoyage et entretien

De l'encrassement réduit la durée de vie de la porte d'entrée comme il représente un risque potentiel de corrosion. Nettoyer la porte d'entrée régulièrement et de façon conforme. Se reporter également à la fiche intercalaire « Entretien et maintenance ».



ATTENTION

Les produits de nettoyage inadéquat et agressifs risquent d'endommager les câbles, les surfaces et les composants.

- Pour nettoyer la porte d'entrée, utiliser exclusivement des produits nettoyants adaptés.

Ne jamais nettoyer la porte d'entrée avec les produits de nettoyage ou outils suivants :

- lessives,
- acides,
- produits à récurer,
- grattoir, lames de rasage ou spatules.
- Mélanger de l'eau chaude et une faible dose d'un nettoyant pour plastique doux. En imbibier un chiffon propre, doux et non pelucheux et essuyer la surface de la porte d'entrée avec ce chiffon.
- Entretenir les surfaces en métal avec un produit d'entretien adéquat.

12. Réglage

Il est possible de régler a posteriori la porte d'entrée dans toutes les directions, de façon à ce que la porte d'entrée s'applique hermétiquement sur toute la surface du dormant et se ferme correctement, voir les graphiques A1 à A3 p. 46 et p. 47.

12.1 Paumelles

- Régler la porte d'entrée au niveau des paumelles sur toutes les trois dimensions ainsi que la force de pression de la porte.
- Une fois la porte d'entrée alignée, enfoncez le recouvrement des paumelles.

12.2 Gâche

- Régler la force de pression de la porte d'entrée au niveau de la gâche.

12.3 Collecteur de poussière

- Régler le collecteur de poussière de façon à ce que la serrure se ferme correctement dans le collecteur de poussière et que la porte d'entrée se verrouille.



12.4 Pièces de rechange et accessoires

- Utiliser exclusivement des pièces de rechange et des accessoires d'origine de la Société GROKE Türen und Tore GmbH. Le fabricant ne se porte pas garant de dommages provoqués par des accessoires ou pièces de rechange d'autres fabricants. Au tel cas, la garantie expire.
 - Il est possible d'équiper a posteriori la porte d'entrée et la gâche d'une serrure électrique.

13. Déclaration de conformité

(Au sens de la directive Produits de construction 89/106/CE de l'UE)

Le fabricant : Groke Türen und Tore GmbH
Wikingerstraße 10
D-76189 Karlsruhe

déclare par la présente que les produits suivants :

Porte d'entrée en aluminium, du type : Groke GT 190

a été développée, construite et fabriquée de façon conforme à la directive sur les Produits de construction 89/106/CE de l'UE.

Directives et normes harmonisées appliquées :

- NE 14351-1 2006 : Fenêtres et portes - Norme produit, caractéristiques de performance – « fenêtres et blocs portes extérieurs pour piétons sans caractéristiques de résistance au feu et/ou dégagement de fumée »

En cas de modification du produit, cette déclaration perd sa validité.

Karlsruhe, le 04/04/2011 Wolfgang Schank
Gérant



1. Copyright e diritti protettivi

Il produttore mantiene i diritti d'autore di queste istruzioni. Nessuna parte di queste istruzioni può essere riprodotta in qualsivoglia forma senza l'approvazione scritta di GROKE Türen und Tore GmbH, o elaborata, riprodotta o diffusa usando sistemi elettronici.

Le violazioni relative a quanto indicato sopra comportano un risarcimento danni.

Tutti i marchi citati in queste istruzioni sono proprietà dei rispettivi produttori e qui riconosciuti come tali.

2. Informazioni relative alle istruzioni

it

Per una stesura il più possibile generale delle istruzioni non sono state descritte tutte le varianti e i tipi di montaggio. Il montaggio descritto in queste istruzioni è esemplificativo e deve essere adattato alle condizioni del posto.

Da un punto di vista del contenuto, queste istruzioni presentano la situazione attuale di omologazione.

Se vengono utilizzate altre guarniture o accessori (ad es. chiudiporta, ecc.), attenersi alle istruzioni di montaggio abbinate all'accessorio.

Con riserva di modifiche tecniche.

Conservare con cura queste istruzioni. Esse costituiscono un importante documento per gli atti di costruzione.

Queste istruzioni sono presenti anche all'indirizzo www.groke.de.

Vengono descritti gli accessori fornibili optionalmente. La fornitura effettiva può presentare delle differenze.

Versione delle istruzioni: V. 1.6 / 05.2011

La lingua delle istruzioni originali d'uso e di montaggio è il tedesco. Tutte le altre versioni linguistiche sono traduzioni delle istruzioni d'uso e di montaggio e sono contraddistinte come tali.

3. Spiegazione dei segnali di avvertenza



In queste istruzioni vengono utilizzate le seguenti segnalazioni:

PERICOLO

Indica un pericolo imminente in grado di provocare la morte o gravi lesioni.



ATTENZIONE

Indica una situazione potenzialmente pericolosa in grado di causare danni alla porta.



NOTA

Fornisce informazioni e indicazioni utili aggiuntive.

4. Spiegazione dei simboli

In queste istruzioni vengono utilizzati i seguenti simboli:



Vedere parte discorsiva, numero di capitolo X.X



Vedere le linee guida per la pianificazione e l'esecuzione del montaggio di finestre e porte di casa



Accessorio opzionale. All'occorrenza, gli accessori possono anche essere ordinati in qualsiasi momento alla GROKE Türen und Tore GmbH



Utensile necessario

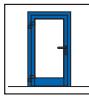
it



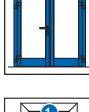
Confezione



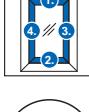
Informazioni supplementari



Porta a 1 battente



Porta a 2 battenti



Sequenza di montaggio



Ceppi portanti



Ceppi distanziatori



Ambiente interno



Ambiente esterno



Formazione di rugiada



Ermetico al vapore



Non ermetico al vapore



Serrare bene i collegamenti a vite



Controllare la correttezza del montaggio



Scegliere l'ancoraggio in relazione alla base



Regolazione estiva



Regolazione invernale



Forza per la chiusura della porta



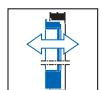
La porta si chiude con facilità



La porta si chiude con difficoltà



Allineare la porta regolando le cerniere



Regolazione della serratura



Istruzioni di montaggio per la protezione antiscasso
categoria di resistenza 2 (WK2)

5. Istruzioni di sicurezza

Se non si rispettano queste istruzioni e le norme/documenti (tecnic), soltanto il montatore della porta risponderà degli eventuali danni. Ciò vale anche in presenza di modifiche e variazioni arbitrarie alla porta e ai relativi componenti.



PERICOLO DI MORTE

Durante il trasporto e il montaggio, la porta o il telaio della porta possono rovesciarsi e causare lesioni gravi o addirittura letali!

Il trasporto e il montaggio devono essere eseguiti da almeno 2 persone.

- Durante l'intera procedura di montaggio assicurare la porta e il relativo telaio contro la caduta/rovesciamento.

- Le porta è imballata per il trasporto con una pellicola di plastica protettiva. Immagazzinare la porta imballata in maniera tale da proteggerla dall'irraggiamento solare diretto. All'occorrenza coprirla opportunamente.

- Durante il magazzinaggio, non impilare le porte le une sulle altre.

Oltre a queste istruzioni, attenersi alle seguenti norme/documenti (tecnic):

- DIN 4108 "Isolamento termico e risparmio energetico negli edifici" e regolamento per il risparmio energetico (EnEV),
- linee guida per la pianificazione e l'esecuzione del montaggio di finestre e porte di casa,
- direttive per un montaggio sicuro RAL (istituto tedesco per le condizioni di fornitura e la sicurezza della qualità),
- norme nazionali per la prevenzione degli infortuni,
- norme per la protezione dell'ambiente,
- regole tecniche riconosciute per l'esecuzione sicura dei lavori.

it

6. Qualifica del personale

6.1 Personale specializzato incaricato del montaggio

Il montaggio della porta può soltanto essere eseguito da personale tecnico specializzato opportunamente preparato.

Il personale deve essere a conoscenza delle norme per la prevenzione degli infortuni valide nel proprio paese.

I minorenni o le persone in fase di addestramento devono eseguire questi lavori soltanto sotto sorveglianza del personale tecnico specializzato.

6.2 Personale elettricista

I lavori alla parte elettrica e ai componenti in cui vi è presenza di corrente elettrica devono essere eseguiti soltanto da un elettricista preparato.

I lavori alla parte elettrica o ai componenti in cui vi è presenza di corrente elettrica non devono essere eseguiti dal personale incaricato del montaggio.

7. Preparazione del montaggio

- Il telaio della porta può essere montato con sistema ad ancoraggio o con tasselli.
Gli elementi di ancoraggio a muro necessari per il montaggio ad ancoraggio non sono inclusi nella fornitura e possono essere ordinati come accessori opzionali presso la GROKE Türen und Tore GmbH.
Per il montaggio con tasselli, su richiesta le porte vengono preparate in fabbrica. A tal fine indicare il diametro desiderato per i fori.
- Assicurarsi che venga utilizzato l'ancoraggio adeguato per la base presente.
- Se si usano i tasselli, rispettare le distanze necessarie, le istruzioni e le prescrizioni di lavoro fornite dal produttore dei tasselli!
- Utilizzare soltanto collanti e materiale di guarnizione adatti all'applicazione. Prestare attenzione alla compatibilità dei materiali. Attenersi alle istruzioni e prescrizioni di lavoro fornite del produttore.

it



Nota

Per ulteriori informazioni sull'ancoraggio e sulla tenuta ermetica della porta, contattare il proprio rivenditore specializzato.

- Prima del montaggio rimuovere tutte le protezioni per il trasporto.
- Prima del montaggio sfilare la chiave della porta dal telaio della porta stessa.
- Prima del montaggio, controllare se devono essere montati accessori per la porta o il relativo telaio.

8. Indicazioni relative alle porte antiscasso

Le porte antiscasso sono elementi completi e necessitano di un montaggio scrupoloso. Nella loro struttura, le pareti devono essere conformi almeno a DIN V ENV 1627.

Il telaio deve essere riempito posteriormente in modo da impedire una possibile compressione. Rispettare in particolare le corrette fessurazioni e prestare attenzione al fissaggio sicuro degli elementi di ancoraggio a muro.

Atribuzione delle categorie di resistenza a pareti e porte antiscasso in base a DIN V ENV 1627

| Categoria di resistenza del componente antiscasso in base a DIN V ENV 1627 | Pareti circostanti | | | Cemento armato in base a DIN 1045 | |
|--|-------------------------------|--|-------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| | Muratura in base a DIN 1053-1 | | | Spessore nominale mm min. | Categoria di resistenza |
| | Spessore nominale mm min. | Categoria di resistenza alla compressione delle pietre | Gruppo malta min. | Spessore nominale mm min. | Categoria di resistenza |
| WK 1 e WK 2 | ≥ 15 | ≥ 12 | II | ≥ 100 | B 15 |

9. Montaggio

9.1 Valutazione delle condizioni del pavimento

- Durante il montaggio della porta tenere presente le condizioni del pavimento (planarità, pendenza, punto più alto).
- A seconda della struttura del pavimento utilizzare un profilato di base adeguato, termicamente indipendente.

9.2 Posizionamento della porta

- Posizionare la porta in maniera tale che venga a trovarsi al livello di isolamento della parete.
- In caso di muratura monolitica o senza intercapedine, posizionare la porta centralmente, vedere andamento delle isoterme a pag. 41.
- Durante il posizionamento della porta, rispettare le distanze necessarie per i diversi tipi di fissaggio del telaio della porta.

it

9.3 Fissaggio del telaio della porta



ATTENZIONE

In caso di montaggio con tasselli del telaio della porta, questo può deformarsi.

- Telaio della porta a prova di compressione,
- fissare uniformemente il telaio della porta a tutti i punti di fissaggio,
- ancorare il telaio della porta in modo fermo e sicuro, senza causare deformazioni al telaio stesso.



NOTA

Nel montaggio WK2, collocare **assolutamente** i ceppi dietro la porta in tutti i punti di montaggio indicati.

Vedere anche capitolo 8. Indicazioni relative alle porte antiscasso.

- Ancorare il telaio della porta con montaggio ad ancoraggio o montaggio con tasselli.
- Ancorare la porta almeno in tutti i punti di fissaggio definiti.
- Con il montaggio a tasselli, rimuovere la gomma a pieghe nel telaio della porta e reinserirla dopo il montaggio.



NOTA

Per garantire una tenuta ottimale, provvedere a una distanza di 5 mm della fessura d'ombra.

9.4 Inserimento della porta nei cardini



RISCHIO DI SCHIACCIAMENTO

Nella fase di inserimento della porta nei cardini si corre il rischio di schiacciarsi le dita.

- Eseguire il montaggio in almeno 2 persone,
- Appendere con attenzione la porta e operare con cautela nell'area di schiacciamento tra porta e telaio.

9.5 Allineamento della porta

- Chiudere e allineare la porta in maniera tale che essa poggi ermeticamente sull'intero telaio e si chiuda regolarmente. Correggere eventualmente l'allineamento del telaio della porta.

9.6 Ermetizzazione del telaio della porta

- Ermetizzare la fessura di allacciamento strutturale tra telaio della porta e muro con materiale isolante.
- Ermetizzare l'area interna a tenuta di vapore.
- Ermetizzare l'area esterna non a tenuta di vapore/a tenuta di vapore.

9.7 Allacciamento alla rete elettrica



PERICOLO

In caso di contatto diretto o indiretto con componenti sotto tensione elettrica, si verifica una pericolosa corrente attraverso il corpo.

Le conseguenze possono essere lo shock elettrico, ustioni o la morte.

- Prima di effettuare lavori di cablaggio, assicurarsi che nei cavi non vi sia tensione elettrica. Durante i lavori di cablaggio, garantire che i cavi rimangano privi di tensione elettrica (ad es. impedire il reinserimento della tensione),
 - L'allacciamento alla rete elettrica può soltanto essere eseguito dal personale descritto nel capitolo "Istruzioni di sicurezza - Qualifica del personale".
-
- Installare accessori elettrici opzionali alla rete elettrica e alla porta. Vedere anche istruzioni di montaggio degli accessori elettrici.

9.8 Controllo della correttezza del montaggio

- Controllare l'ancoraggio del telaio della porta.
- Controllare la tenuta ermetica tra telaio della porta e muro.
- Verificare l'allineamento della porta.

9.9 Pulizia della porta

- Dopo il montaggio della porta, rimuovere subito gli spruzzi di malta, i residui di schiuma e altre impurità, vedere capitolo 11. Pulizia e cura e foglio aggiuntivo "Cura e manutenzione".

9.10 Applicazione dei vetri



NOTA

Nel montaggio WK2 collocare **assolutamente** i ceppi dietro la vetratura in tutti i punti di montaggio indicati.

Vedere anche capitolo 8. Indicazioni relative alle porte antiscasso.

- Inserire il vetro nel telaio e assicurare con i ceppi.

10. Controllo e manutenzione

- Oliare o ingrassare annualmente gli elementi di guarnitura metallica mobile. Utilizzare solo olio privo di acidi.
- Le cerniere delle porte non richiedono manutenzione.

11. Pulizia e cura

Lo sporco riduce la durata della porta a causa della possibile corrosione. Pulire regolarmente e correttamente la porta. Vedere anche foglio aggiuntivo "Cura e manutenzione".



ATTENZIONE

Detergenti aggressivi o inadatti possono danneggiare cavi, superfici e componenti.

- Per la pulizia della porta utilizzare soltanto detergenti adeguati.

it

Non pulire mai la porta con i seguenti detergenti:

- liscivie,
- acidi,
- mezzi abrasivi,
- raschietti, lamette da barba o spatole.
- Mescolare acqua calda con un modesto dosaggio di un detergente sintetico delicato. Inumidire in esso un panno morbido pulito e senza peluzzi e detergere le superfici della porta.
- Trattare tutte le superfici di metallo con prodotti conservanti adeguati.

12. Regolazione

La porta può venire regolata in tutte le direzioni, in modo che essa sia adiacente in modo ermetico all'intero telaio della porta stessa e quest'ultima si chiuda regolarmente, vedere disegni da A1 ad A3 a pag. 46 e a pag. 47.

12.1 Cerniere delle porte

- Tramite le cerniere della porta regolare la porta stessa in tutte le tre dimensioni e impostare la pressione di appoggio della porta.
- Una volta allineata la porta, inserire la copertura delle cerniere delle porte.

12.2 Bocchetta

- Tramite la bocchetta regolare la pressione di appoggio della porta.

12.3 Vano serratura

- Regolare il vano serratura in maniera tale che la serratura si chiuda correttamente in esso e la porta venga bloccata.

12.4 Pezzi di ricambio e accessori

- Utilizzare solo pezzi di ricambio originali e accessori originali di GROKE Türen und Tore GmbH. Il produttore non risponde dei danni causati da accessori o pezzi di ricambio di terze parti. La garanzia perde conseguentemente di validità.
- È possibile attrezzare in un secondo momento la porta e la bocchetta con un apriporta elettrico.

13. Dichiarazione di conformità (ai sensi della direttiva CE prodotti per l'edilizia 89/106/CEE)

Il produttore: Groke Türen und Tore GmbH
Wikingerstraße 10
D-76189 Karlsruhe

dichiara con la presente che i seguenti prodotti:

porta di casa in alluminio, tipo: Groke GT 190

è stata sviluppata, progettata e costruita in conformità alla direttiva per i prodotti dell'edilizia UE 89/106/CEE.

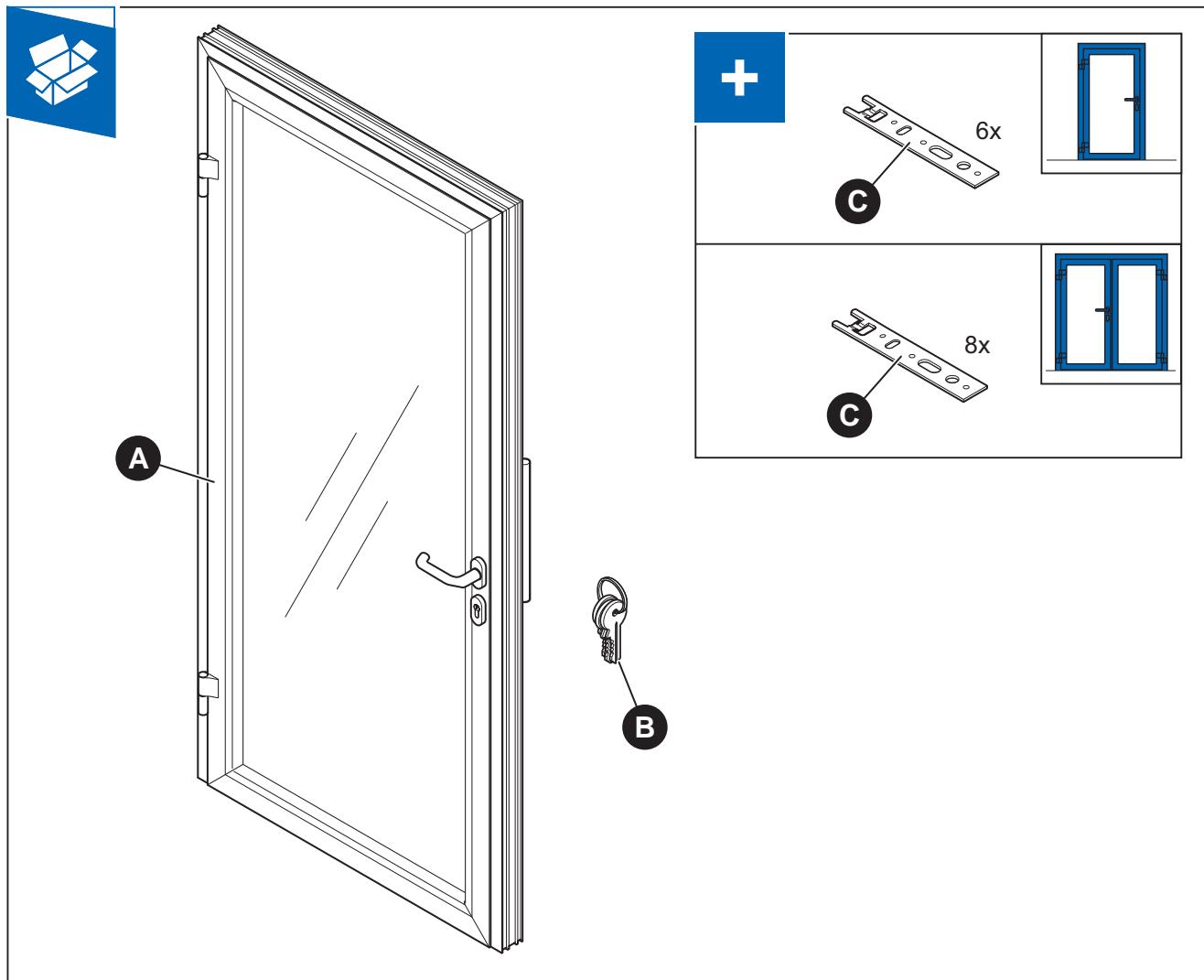
Direttive applicate e norme armonizzate:

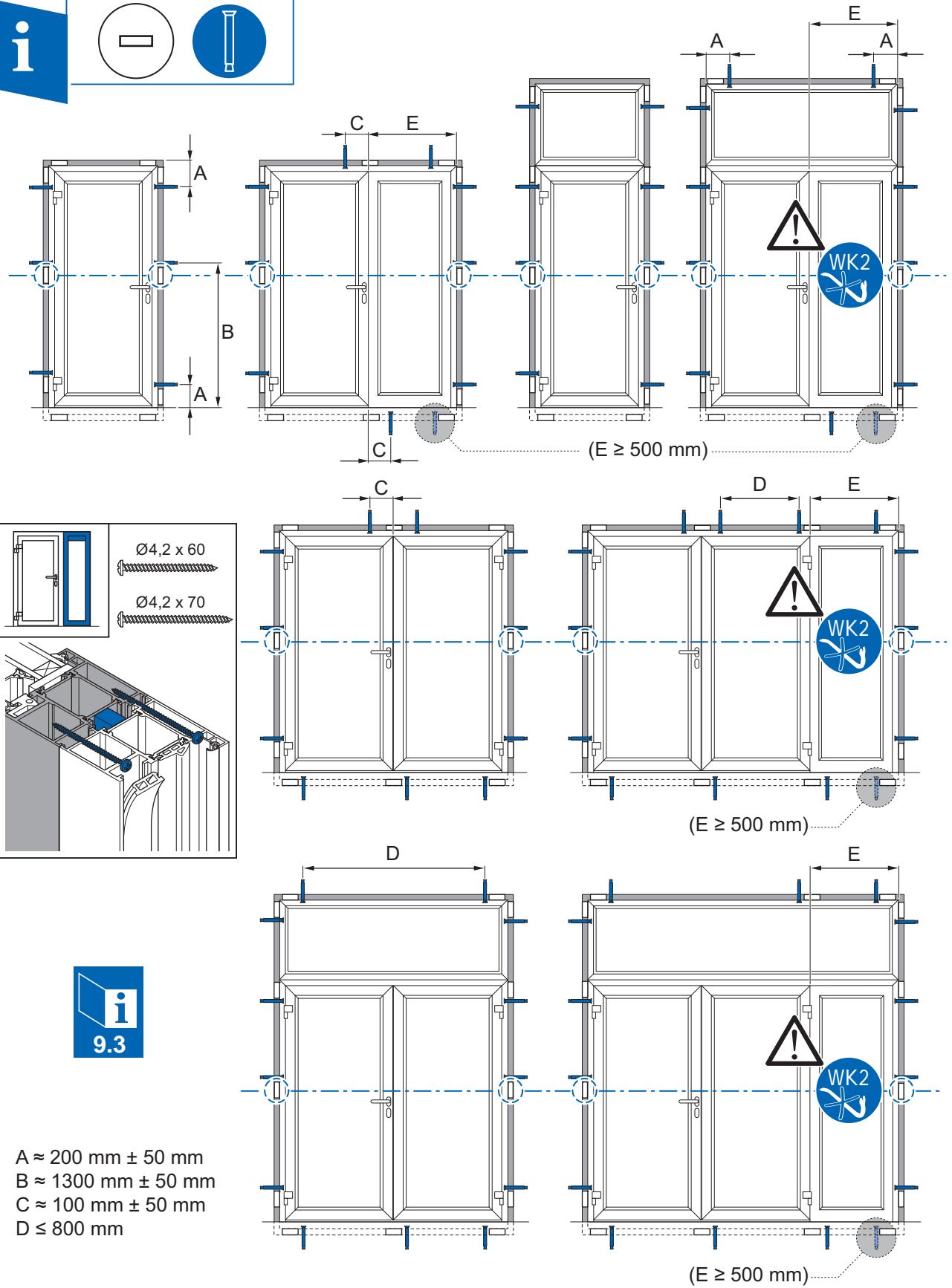
- EN 14351-1 2006: Finestre e porte – norma del prodotto, caratteristiche delle prestazioni – “Finestre e porte esterne senza proprietà relative alla protezione antincendio e/o all’ermeticità contro il fumo”.

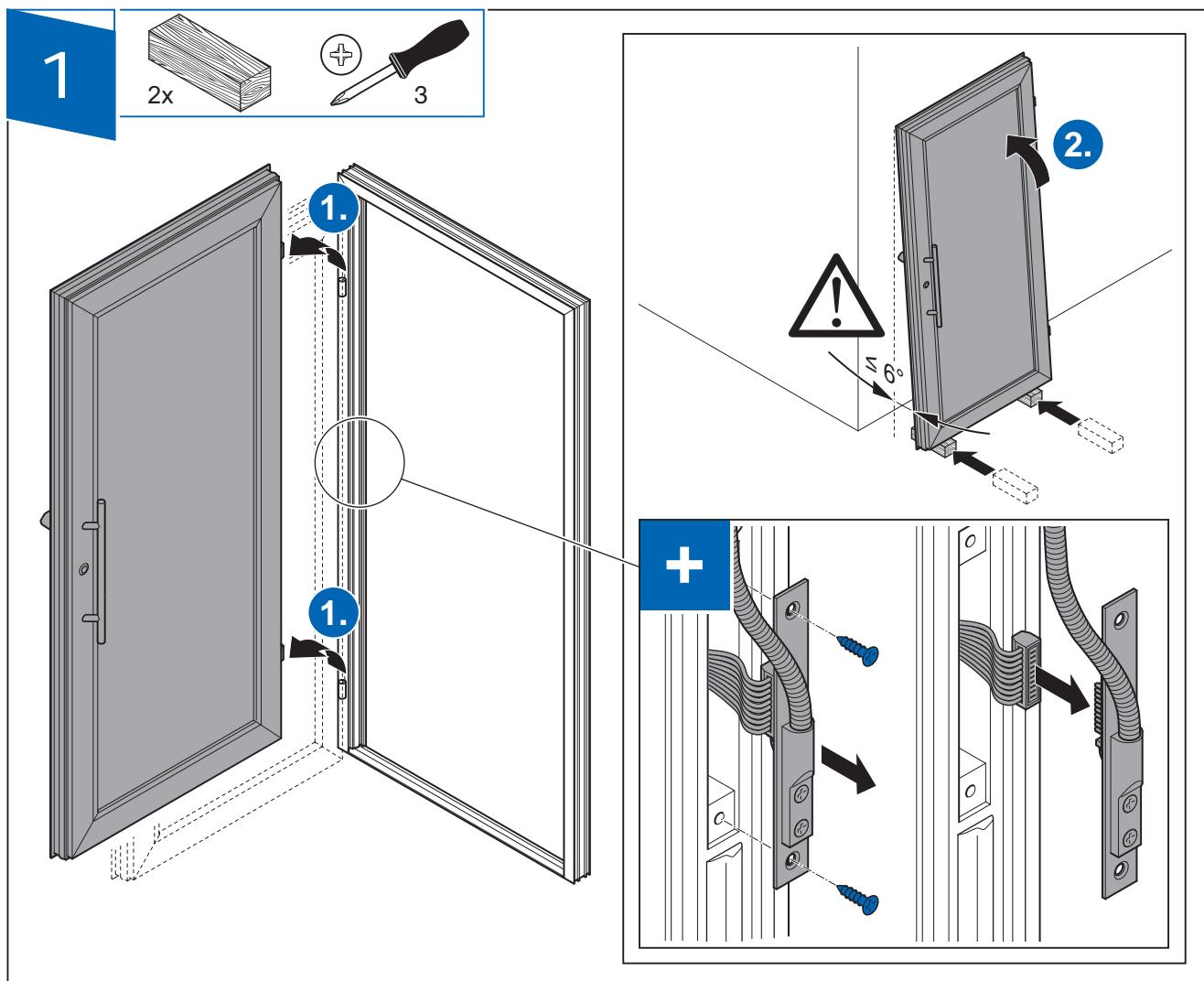
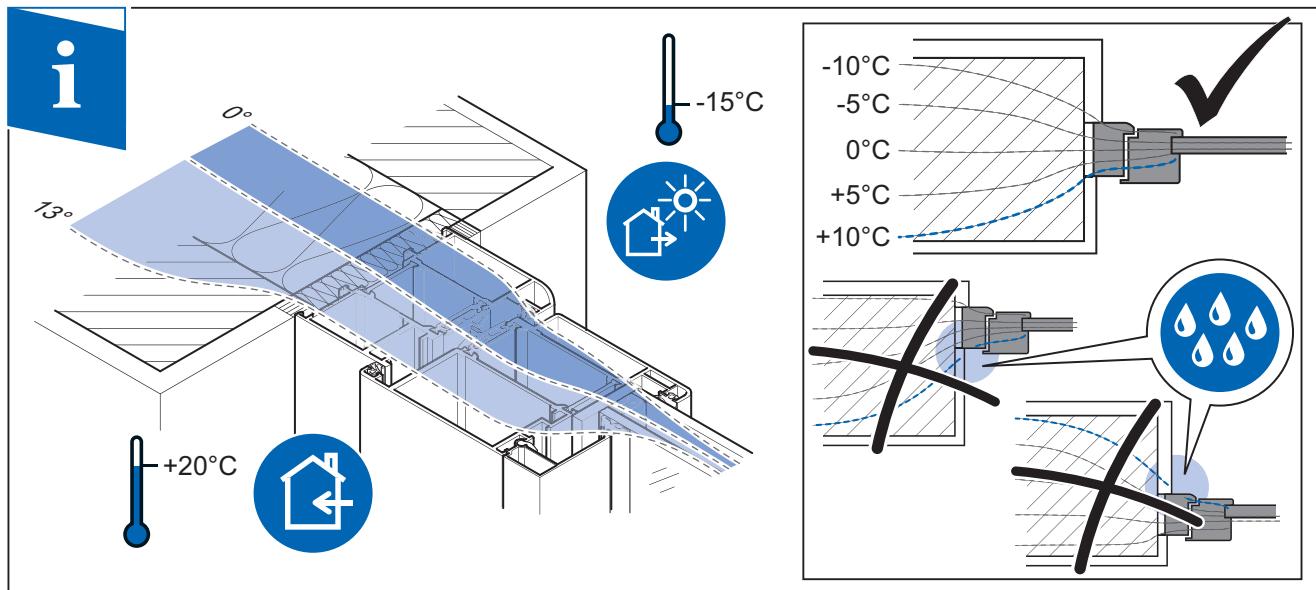
In caso di modifica del prodotto questa dichiarazione perde la sua validità.

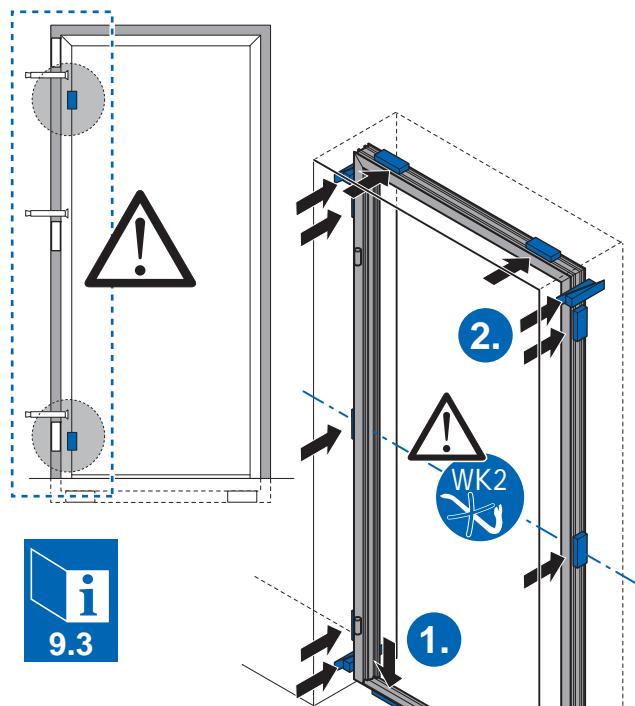
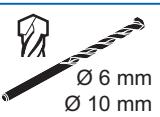
Karlsruhe, 04.04.2011

Wolfgang Schank
Direttore

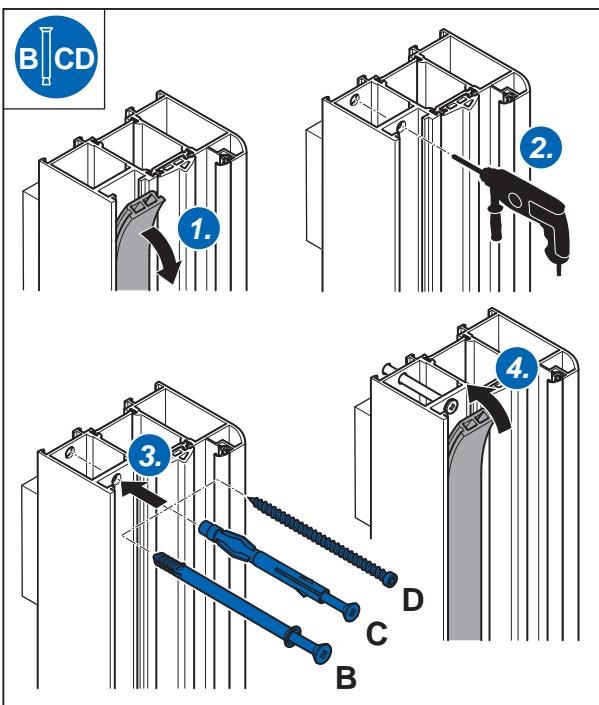
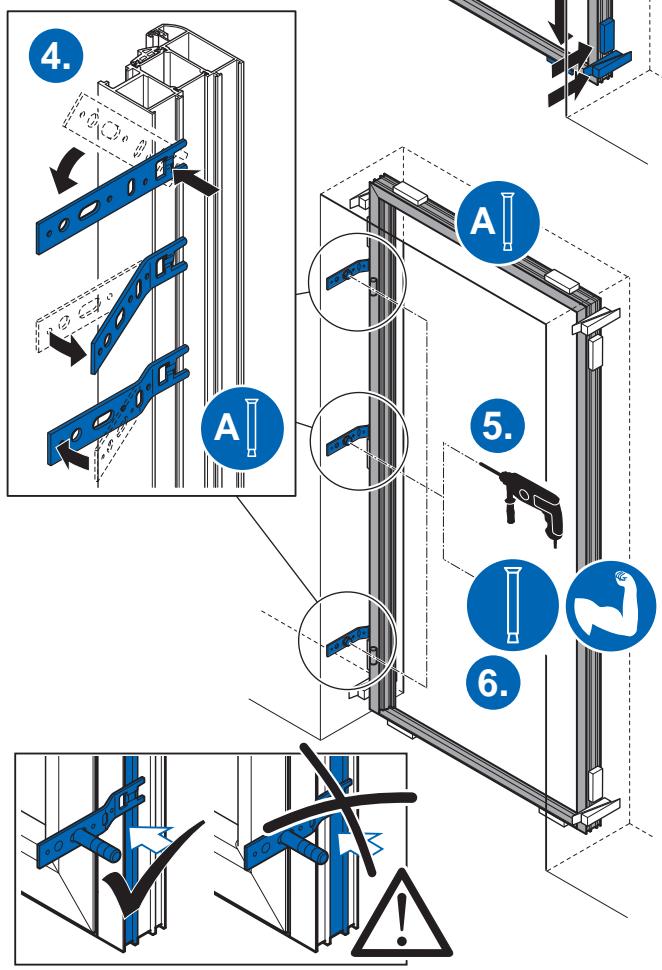
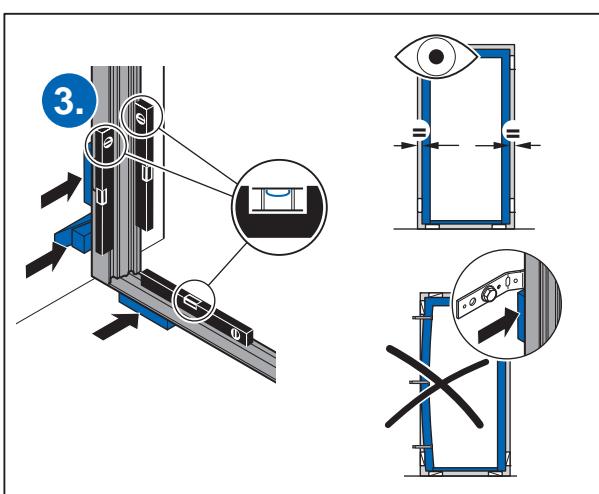




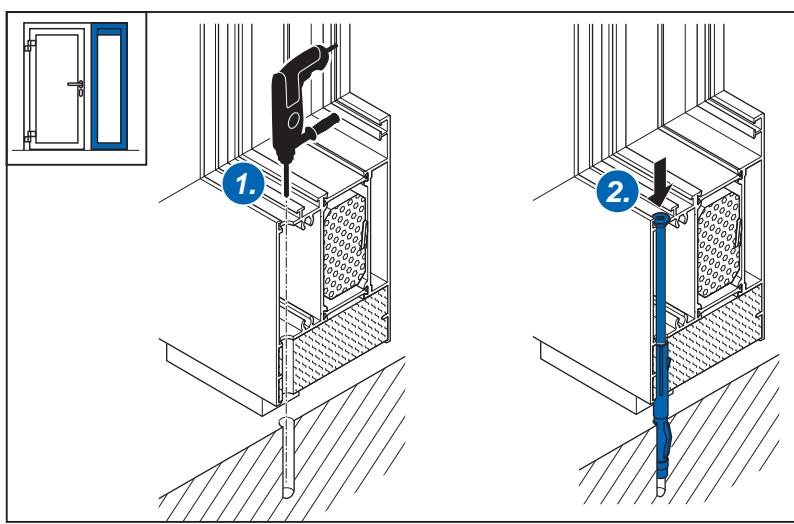
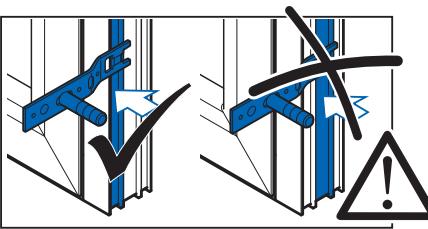
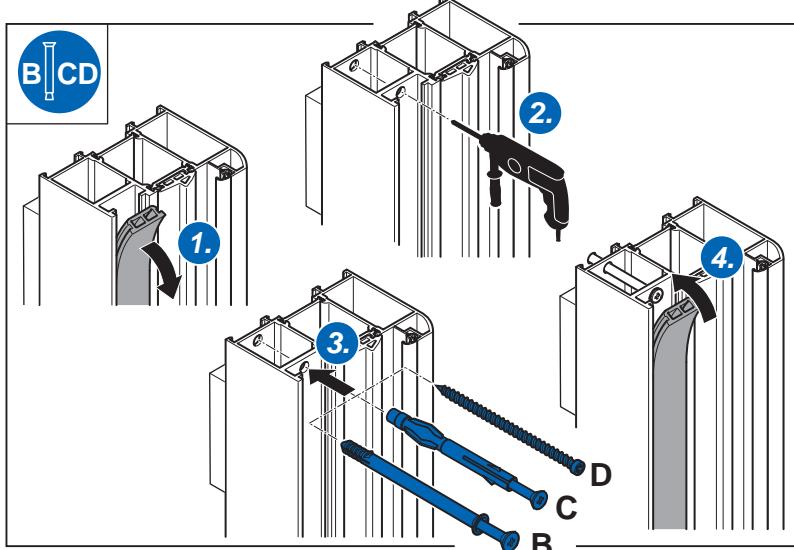
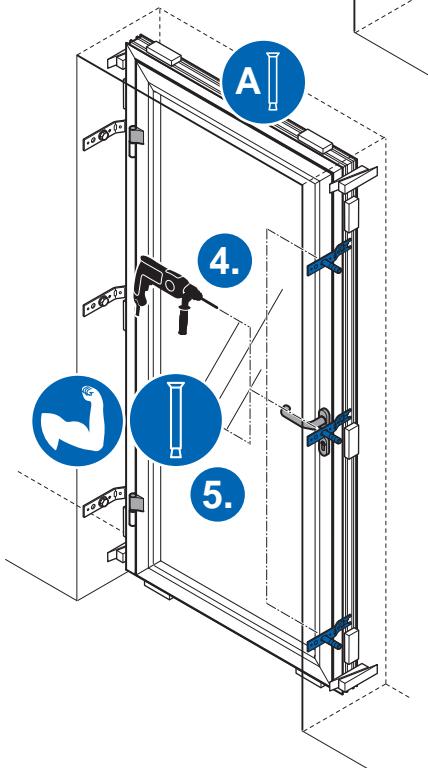
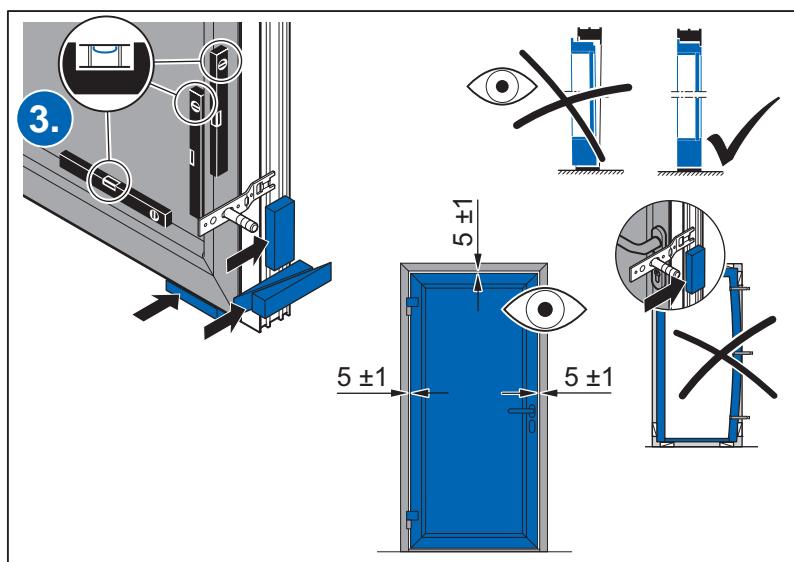
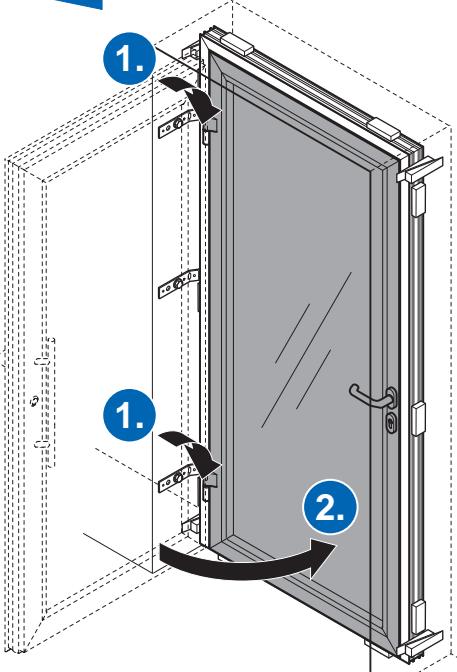


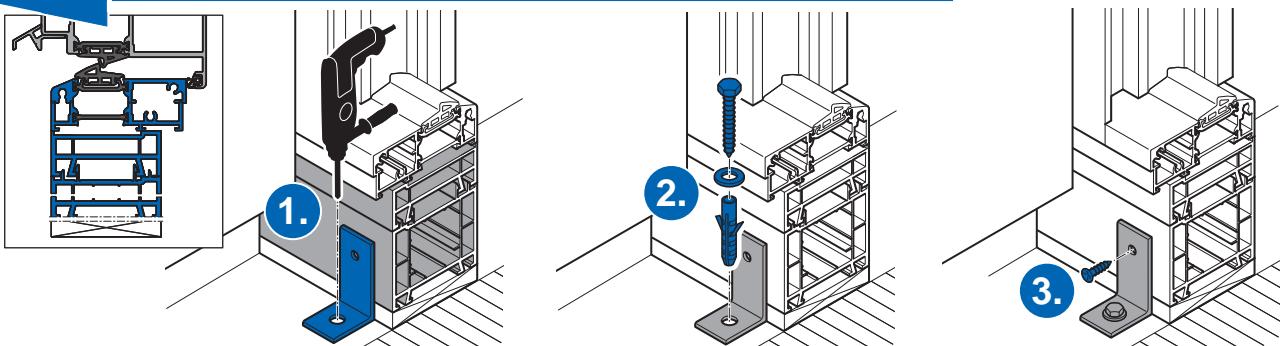
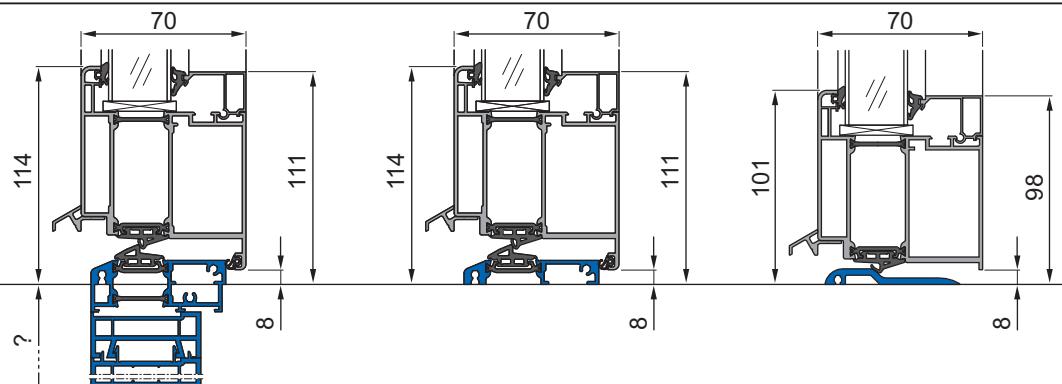
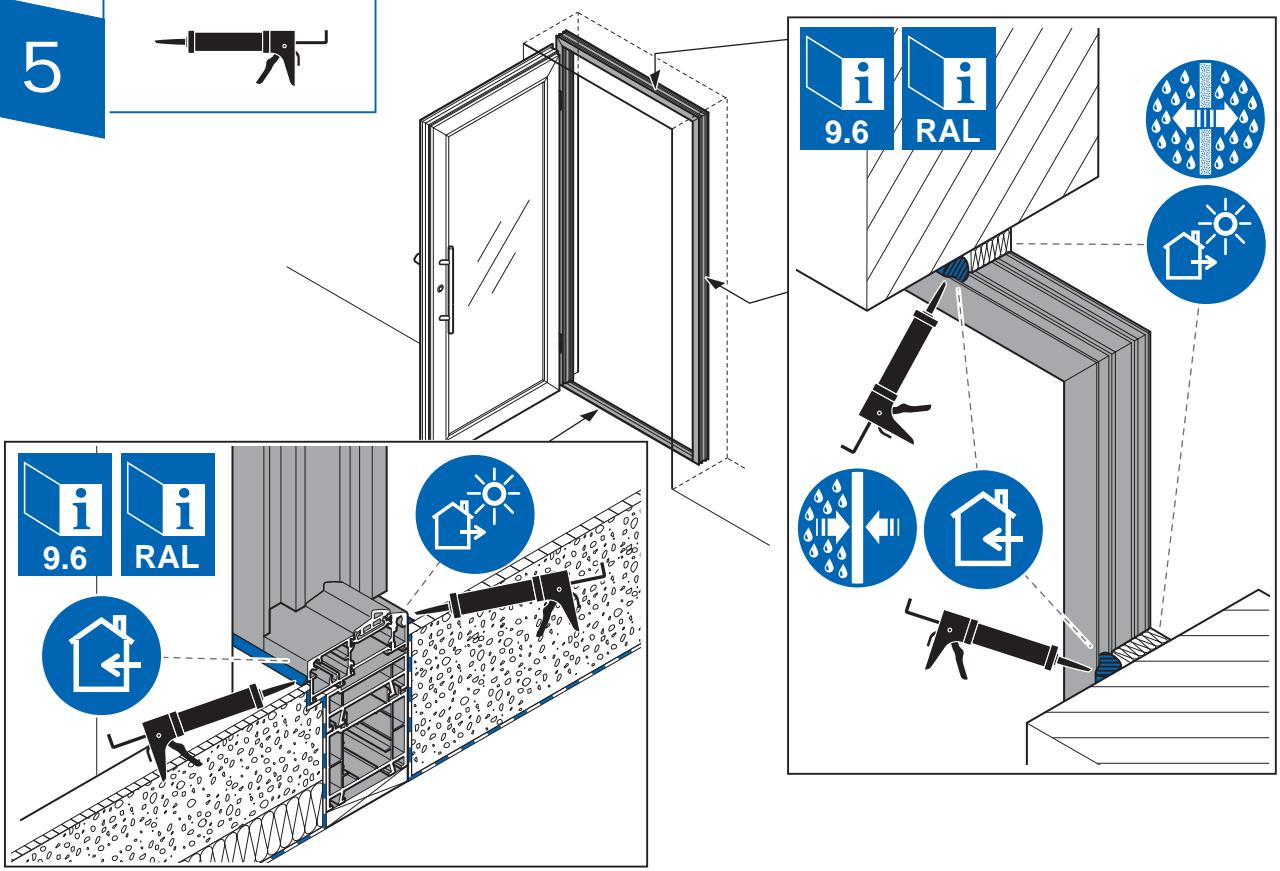
2


| | | |
|----------|--|--|
| | | |
| A | | |
| B | | |
| C | | |
| D | | |

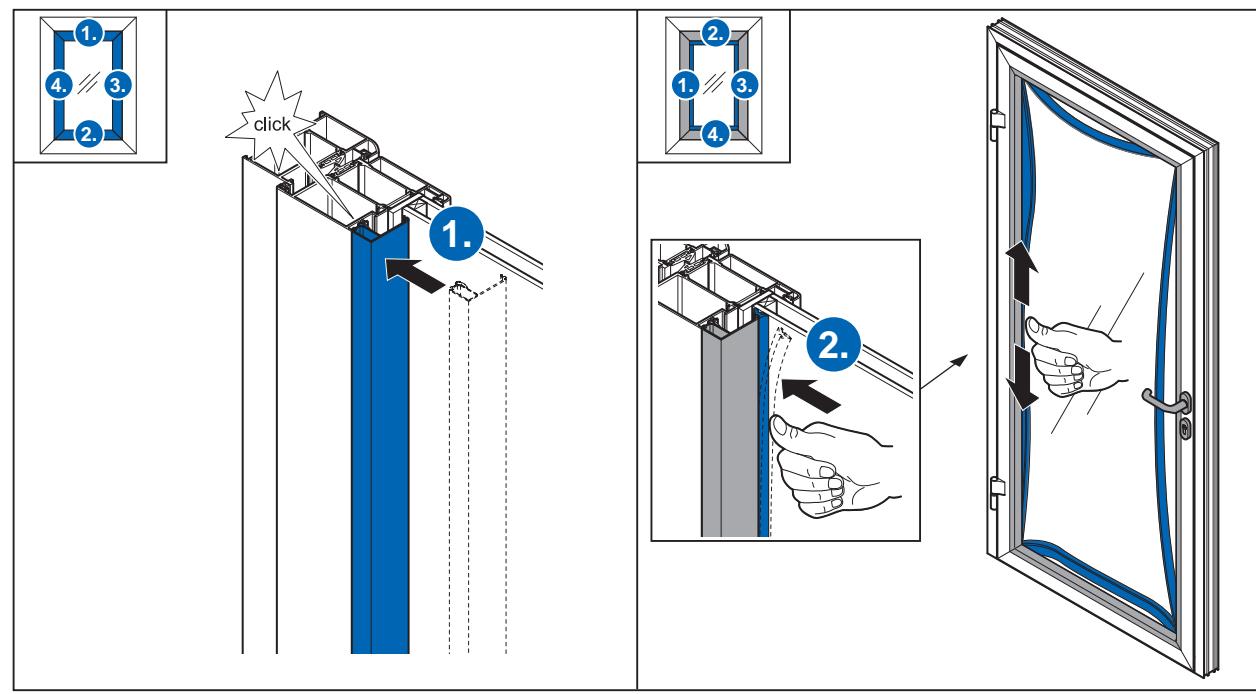
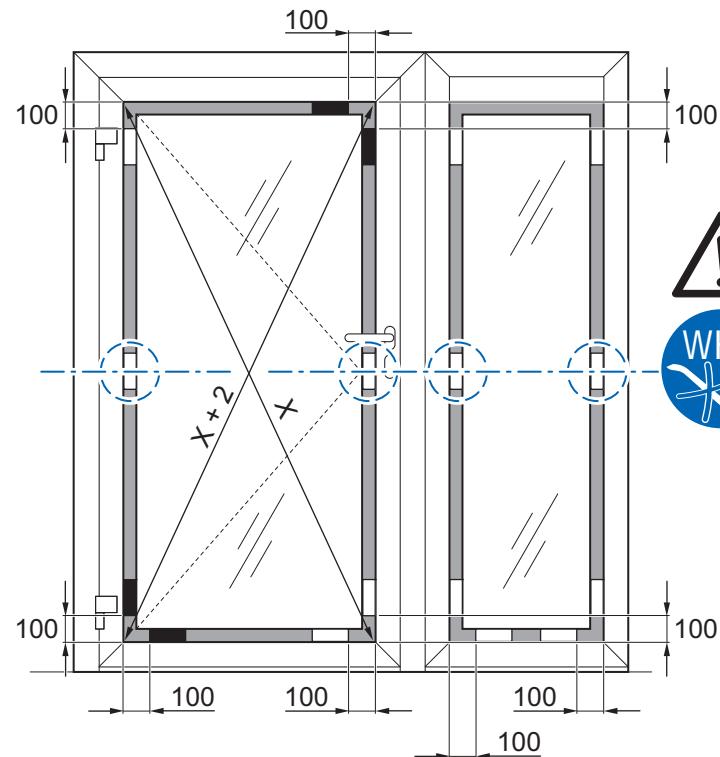
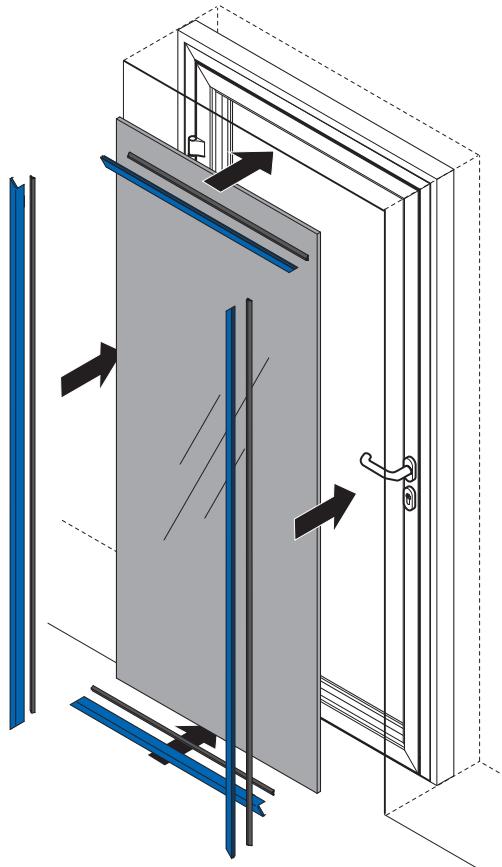


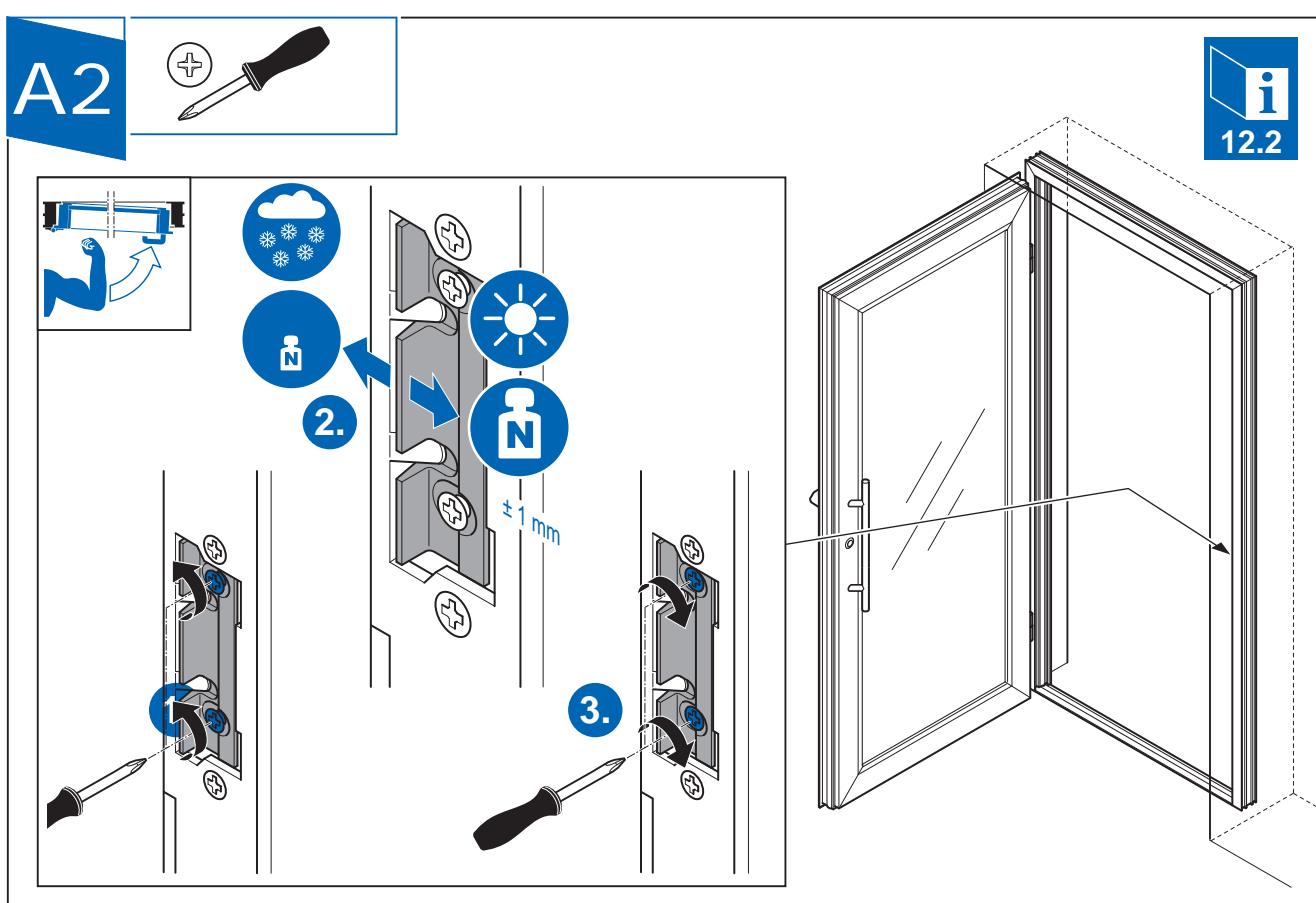
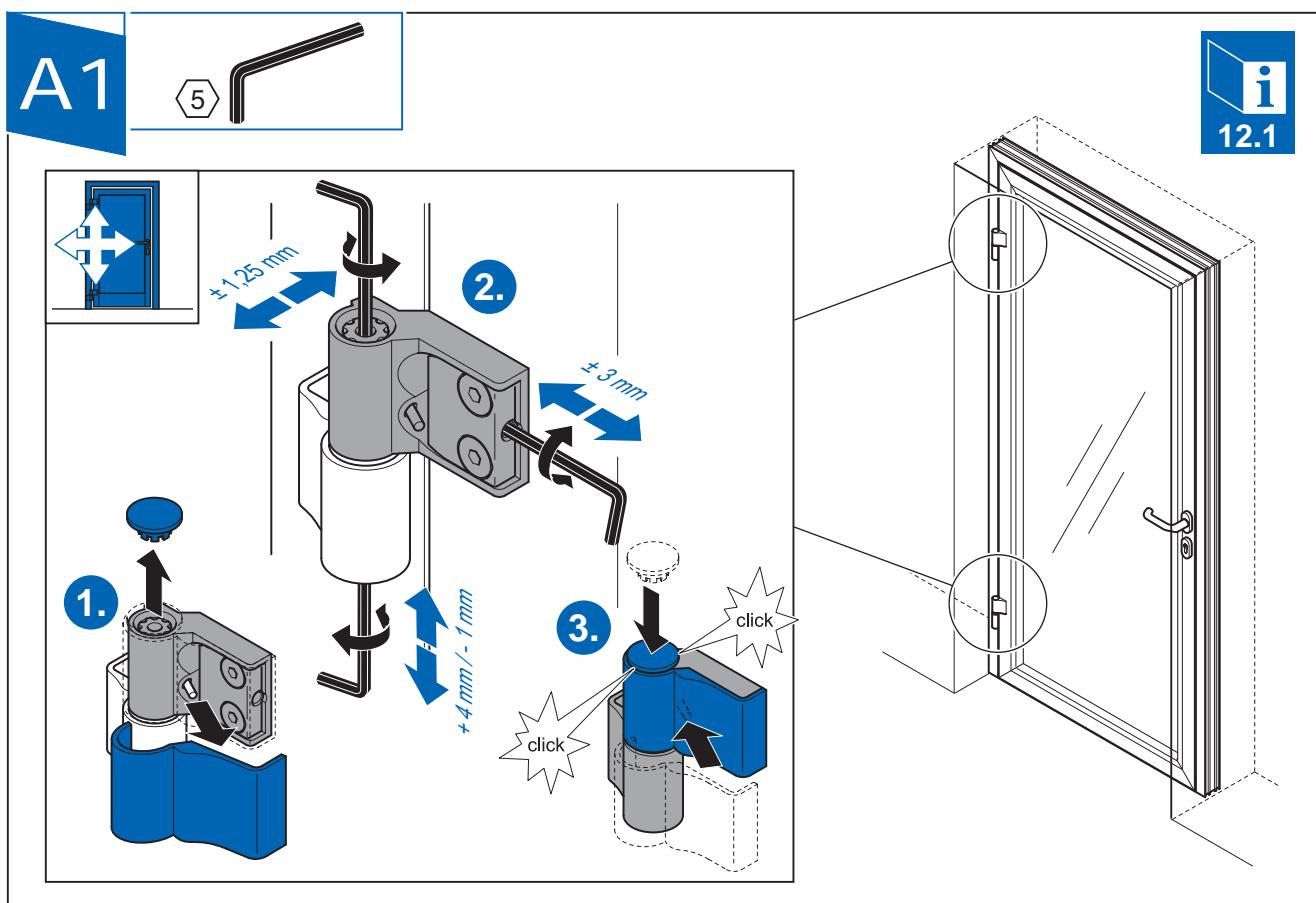
3



4**i****5**

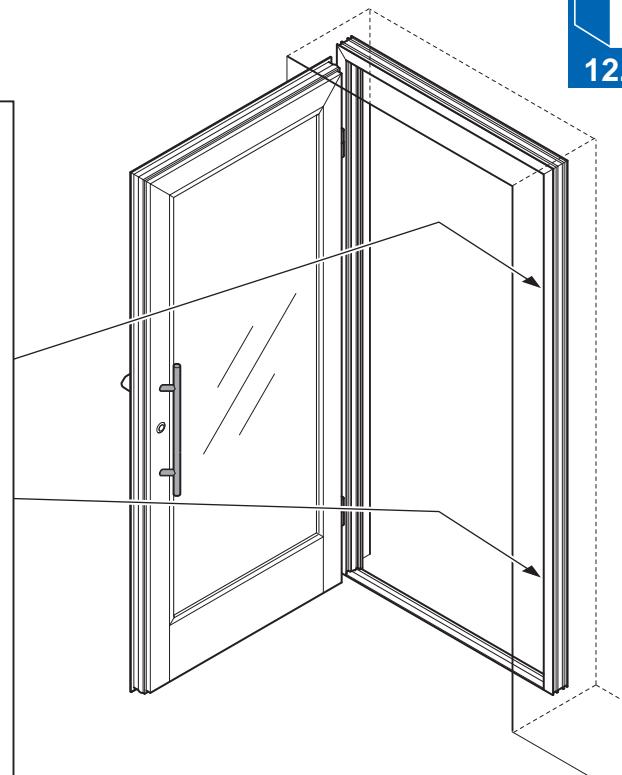
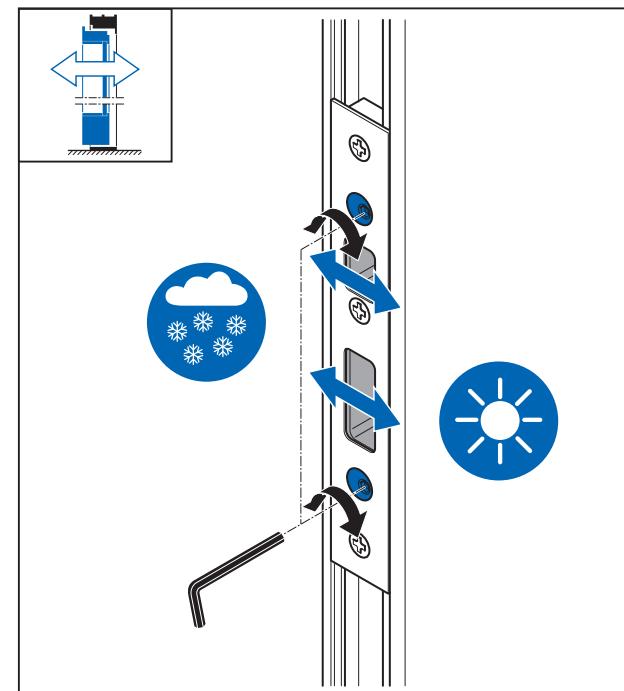
6

i
9.3



A3

⑤

i
12.3



GROKE TÜREN UND TORE GMBH | Wikingerstr. 10 | 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/59 82-0 | Fax: 0721/59 82-55 | info@groke.de | www.groke.de

Ein Unternehmen der SOMMER-Gruppe